

TRIPLE

ALL FOR ONE /
METRIC DOZEN /
MY GENERATION

VON RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE

PREMIERE: 11 FEB 2022

SCHAUSPIEL
KOELN



01 FEB DIENSTAG

JUGEND OHNE GOTT

20.00-21.30
17 €

DEPOT 2

von Tina Müller • nach Odón von Horváth • mit dem Import Export Kollektiv • Regie: Bassam Ghazi

03 FEB DONNERSTAG

ATEMSCHAUKEL

19.30-21.30
10-27 €

DEPOT 1

von Herta Müller • Regie: Bastian Kraft

04 FEB FREITAG

MOLIÈRE

18.00
12-32 €

DEPOT 1

Ich bin ein Dämon, Fleisch geworden und als Mensch verkühdelt • Regie: Frank Casdorf

05 FEB SAMSTAG

DIE LÜCKE 2.0

19.00-22.00
17 €

DEPOT 2

von Nuran David Calis • Regie: Nuran David Calis

JEDER SOLL VON DORT, WO ER IST, EINEN SCHRITT NAHER KOMMEN

LESUNG

Fragen nach Gott • David Kernanis neues Buch im musikalischen Dialog mit Pilsen Chen und Manos Tsangaris

WUNDERSCHÖNES WELKFELEISCH

20.00
17 €

DEPOT 2

Eine Stückentwicklung von und mit der Oldschool

06 FEB SONNTAG

MOLIÈRE

16.00
12-32 €
Abo SN

DEPOT 1

Ich bin ein Dämon, Fleisch geworden und als Mensch verkühdelt

FRÜCHTE DES ZORNS

20.00
17 €

DEPOT 2

nach dem Roman von John Steinbeck • Regie: Rafael Sanchez

09 FEB MITTWOCH

JUGEND OHNE GOTT

20.00-21.30
17 €

DEPOT 2

von Tina Müller • nach Odón von Horváth

10 FEB DONNERSTAG

WUNDERSCHÖNES WELKFELEISCH

20.00
17 €

DEPOT 2

Eine Stückentwicklung von und mit der Oldschool

12 FEB SAMSTAG

FRÜCHTE DES ZORNS

19.30
12-32 €

DEPOT 1

von Richard Siegal / Ballet of Difference • Choreografie: Richard Siegal

13 FEB SONNTAG

FRÜCHTE DES ZORNS

20.00
17 €

DEPOT 2

nach dem Roman von John Steinbeck •

DAS HIMMELREICH WOLLEN WIR SCHON SELBST FINDEN

18.00
12-32 €
Abo SO

DEPOT 1

Ein Projekt über den Dönanu von Oliver Frlige Regie: Oliver Frlige

14 FEB MONTAG

BRUDER EICHMANN

20.00-21.30
17 €

DEPOT 2

von Heinar Kipphardt • Regie: Thomas Jonigk

15 FEB DIENSTAG

NEULAND

18.00-21.00
5 €

FOIER

Statusspiele • für Pädagog*innen

16 FEB MITTWOCH

JUGEND OHNE GOTT

20.00-21.30
17 €

DEPOT 2

von Tina Müller • nach Odón von Horváth

17 FEB DONNERSTAG

DADA MASILO'S THE SACRIFICE

19.30-20.45
15-39 €

DEPOT 1

Dada Masilo • Choreografie: Dada Masilo

18 FEB FREITAG

METROPOL

20.00-22.50
17 €

DEPOT 2

nach dem gleichnamigen Roman von Eugen Ionesco • Regie: Armin Petras

19 FEB SAMSTAG

NATHAN DER WEISE

16.00-18.10
12-32 €

DEPOT 1

von Gotthold Ephraim Lessing • Regie: Stefan Bachmann

20 FEB SONNTAG

NATHAN DER WEISE

20.00-22.15
17 €

DEPOT 2

von Thomas Melle • Regie: Rafael Sanchez

21 FEB MONTAG

NATHAN DER WEISE

11.30-13.40
10-27 €

DEPOT 1

von Gotthold Ephraim Lessing

22 FEB DIENSTAG

DIE LÜCKE 2.0

19.00-22.00
17 €

DEPOT 2

von Nuran David Calis

23 FEB MITTWOCH

METROPOL

20.00-22.50
17 €

DEPOT 2

nach dem gleichnamigen Roman von Eugen Ionesco

24 FEB DONNERSTAG-27 FEB SONNTAG

DER ENDLICHE SOMMER • SAISON DER WIRBELSTÜRME • EDWARD II.

STREAM

Ein Wochenende voller Online-Streams

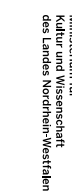
VORVERKAUFSSSTART: 05 JAN

GASTRONOMIE

IMPRESSUM

SCHAUSPIEL KÖLN IM DEPOT • SCHANZENSTRASSE 6-20 • 51063 KÖLN • INTENDANT: STEFAN BACHMANN • GESCHÄFTSFÜHRENDE DIRECTOR: PATRICK WASSERBAUER • REDAKTION: DRAMATURGIE • KUNSTLEISCHES BETRIEBSBÜRO • OFFENTLICHKEIT SARBEIT • KONZEPT & GESTALTUNG: HERBURG WILAND • GRAFIK: ANALIUKENDA • DRUCK: KÖLLEN DRUCK • VERLAG GMBH • REDAKTIONSSCHLUSS: 15.12.2021 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

DAS SCHAUSPIEL KÖLN WIRD GEFÖRDERT VON



SCHAUSPIEL KOELN

URAUFFÜHRUNG: 03. FEBRUAR 2022

WUNDER SCHÖNES WELKFLEISCH

EINE STÜCKENTWICKLUNG
VON UND MIT DER OLDSCHOOL
REGIE: DAVID VOGEL

BÜHNE ANNA LACHNIT • KOSTÜM JULIA MISIORNY •
MUSIK OLIVER BERSIN • LICHT MICHAEL FRANK •
ELEKTRONIK-DESIGN AXEL BLOCK • CHOREOGRAFISCHE MITARBEIT
NINA MACKENTHUN • PRODUKTIONSASSISTENZ JOHANNA
RUMMENY • DRAMATURGIE DOMINIKA SIROKA

DEPOT 2

MIT FREYA DIETRICH • JANE DUNKER • WOLFGANG
GÜNTHER • MONIKA IMMÉKUS • ANNE KAUTE •
JÜRGEN KEMPF • ELISABETH MICK • BEHSHID
NAJAFI • GISELA PFLUGHÄUPT • LILY ANNETTE
SCHUMACHER • GABRIELE SEILER-SEIDLER •
HORST SOMMERFELD

»Jugend! Jugend! Es gibt absolut nichts auf der Welt als Jugend!«, heißt es in Oscar Wildes DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY. »Will you still love me when I'm no longer young and beautiful?«, fragt Lana Del Rey in einem ihrer Hits... Spätestens seit der Antike ist Schönheit in der abendländischen Kultur unweigerlich mit Jugendlichkeit verbunden. Ältere Menschen hingegen werden für ihr Aussehen oft entwertet und unsichtbar gemacht. Doch diese Norm beginnt langsam zu bröckeln. Fashion-Ikone Iris Apfel schloss im Alter von 97 Jahren einen lukrativen Model-Vertrag ab und auf Social Media gibt es immer mehr »Granfluencer*innen«. Wie steht es also wirklich um die Akzeptanz alter(nder) Körper? Die OLDSCHOOL, das Senior*innen-Ensemble am Schauspiel Köln, setzt sich in WUNDERSCHÖNES WELKFLEISCH mit eigenen Alterungsprozessen auseinander und bringt persönliche (Körper)-Geschichten auf die Bühne: Was erzählt der Blick in den Spiegel? Welche Ereignisse haben sich über die Jahre in die Haut eingeschrieben? Wer würde ein Bad im Jungbrunnen nehmen? Und ist der Blick auf gesellschaftliche Schönheitsideale verhandelbar?

PREMIERE: 11. FEBRUAR 2022

TRIPLE

ALL FOR ONE / METRIC DOZEN / MY GENERATION
VON RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE
CHOREOGRAFIE: RICHARD SIEGAL

BÜHNE RICHARD SIEGAL, MATTHIAS SINGER
KOSTÜME FLORA MIRANDA, ALEXANDRA BERTAÜT,
BERNHARD WILHELM
LICHT MATTHIAS SINGER, GILLES GENTNER
MUSIK MARKUS POPP, LORENZO BIANCHI HOESCH,
ATOM™ (UWE SCHMIDT)

DEPOT 1

MIT MARTINA CHAVEZ • JEMIMA ROSE DEAN • LIVIA
GIL • GUSTAVO GOMES • SEAN LÄMMER • MASON
MANNING • ALLISON MCGUIRE • NENA SORZANO
(NENASH) • NICOLAS MARTINEZ • MARGARIDA DE
ABREU NETO • IAN SANFORD • EVAN SUPPLE •
MADISON VOMASTEK • LONG ZOU

Mit dem dreiteiligen Abend TRIPLE zieht Richard Siegal eine Verbindungslinie zwischen seinen internationalen Erfolgsballetten der letzten Jahre und einer jüngst entstandenen Arbeit mit dem Ballet of Difference in Köln. Unter dem Titel ALL FOR ONE verbirgt sich die auf Spitze getanzte Eingangsszene von TWO FOR THE SHOW, die Richard Siegal im April 2021 zur Premiere gebracht hat. Auf dem opulent strahlenden Bühnenbild und in den futuristischen Kostümen formuliert sich der ungebrochene Glaube an die Kraft der Kunst. METRIC DOZEN, ursprünglich für das Ballet National de Marseille kreiert, gilt als Siegals vielleicht rasantestes Ballett: Atemlos, mit geradezu unmenschlichem Timing, wirbeln die Tänzer*innen durch das klubbige Dunkel der Bühne und geben den Blick frei in »die Zukunft des Tanzes« (Süddeutsche Zeitung). Das Finale wird mit MY GENERATION, das der US-Choreograf 2015 für Cedar Lake/New York inszeniert hat, zu einer ausufernden Party in den knalligen Kostümen des Modeschöpfers Bernhard Wilhelm. Musikalisch als augenzwinkernde Kritik an der Pop-Industrie formuliert, wird die Choreografie zu einem »monströsen High, von dem man hofft, dass es nie enden wird« (Huffington Post).

TANZGASTSPIEL: 17./18. FEBRUAR 2022

DADA MASILO'S THE SACRIFICE

CHOREOGRAFIE: DADA MASILO

MIT DADA MASILO • SINAZO BOKOLO • REFILOE
MOGOJE • THANDIWE MOKELI • LWANDO
DUTYULWA • THUSO LOBEKO • LEWELLYN
MNGUNI • STEVEN MOKONE • KYLE ROSSOUW •
LEBO SEODIGENG • THAMI TSHABALALA •
TSEPO ZASEKHAYA

LIVE-MUSIK LEROY MAPHOLO • ANN MASINA •
TLALE MAKHENE • NATHI SHONGWE

Zum ersten Mal ist die südafrikanische Tänzerin und Choreografin Dada Masilo mit ihren Tänzer*innen und Musiker*innen bei uns zu Gast. Sie ist bekannt für ihre mutigen und radikalen Neuinterpretationen klassischer Handlungsballette. Das Studium von unbekanntem Tanz-Formen und die Verschmelzung deren Vokabulars mit zeitgenössischem Tanz oder auch dem klassischen Ballett, um daraus eine neue Sprache zu entwickeln, üben eine große Faszination auf Dada Masilo aus. Ihre choreografische Arbeit sieht sie als Spiegelbild des eigenen Lebens. Sie möchte die Verbindung zwischen der Geschichte ihrer Kultur und der Welt finden. Die in den Stücken behandelten Themen sind vom Alltag der afrikanischen Heimat geprägt: Diskriminierung, Rassismus, Homophobie, häusliche Gewalt und Vergewaltigung. Dabei geht es um den Kampf des Menschen, in dieser Umgebung er selbst zu sein – seinen Raum in der Welt zu finden und einzunehmen.

Für ihre neue Arbeit THE SACRIFICE (Das Opfer), inspiriert durch Igor Stravinskys FRÜHLINGSOPFER, verbindet Masilo das europäische Erbe dieses Klassikers mit dem traditionellen Tanz der Tswana aus Botswana, der sich durch seinen einzigartigen Rhythmus und Ausdruck auszeichnet und traditionell sowohl für das Erzählen von Geschichten wie auch als Heilungsritual verwendet wird.



FRÜCHTE DES ZORNS

LESUNG & MUSIK: 05. FEBRUAR 2022

JEDER SOLL VON DA, WO ER IST, EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN

FRAGEN NACH GOTT

DEPOT 1

NAVID KERMANIS NEUES BUCH
IM MUSIKALISCHEN DIALOG
MIT PI-HSIEN CHEN
UND MANOS TSANGARIS •
17 €

Abend für Abend erzählt ein Vater seiner Tochter von der Religion – nicht nur von der eigenen, dem Islam, sondern von den Religionen überhaupt, von Gott und dem Nichts, von Liebe und Tod. Und ist bald bei den großen Fragen, die sich alle Kinder stellen und viele vergessen, wenn sie erwachsen geworden sind. Eine Verzauberung ist dieses Buch, ein poetisches Meisterstück, unglaublich persönlich, gerade weil Navid Kermani auch ins Dunkle zu schreiben wagt und das Vertrauen die Ratlosigkeit nicht überdeckt. Aber natürlich auch, weil seine Sprache und seine Gedanken, sein Wissen aus zwei Kulturen einzigartig sind, so hell und so tief. Zum Erscheinungstermin von JEDER SOLL VON DORT, WO ER IST, EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN liest der Kölner Schriftsteller Navid Kermani aus seinem Buch, begleitet von der Pianistin Pi-hsien Chen und dem Komponisten, Performancekünstler und Vertreter des neuen Musiktheaters Manos Tsangaris.

In Kooperation mit dem Hanser Literaturverlag und dem Literaturhaus Köln

LESUNG & MUSIK: 05. FEBRUAR 2022

SPECIALS

OFFENE
FORTBILDUNG

14 FEB • TREFFPUNKT
FOYER • 5 €

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

LEITUNG:
NINA MACKENTHUN

NEULAND: STATUSSPIELE
FÜR PÄDAGOG*INNEN

In dieser offenen Fortbildung für Pädagog*innen betreten wir gemeinsam Neuland und treffen uns zum Ausprobieren, Experimentieren, Fragen stellen. Dieses Mal dreht sich alles um die Bedeutung des Status. Wie positioniere ich mich? Wovon hängt es ab, ob ein Gespräch zum Streit wird oder auf Augenhöhe stattfindet? Wie kann ich dieses Wissen für die Theaterarbeit nutzen? Wir untersuchen die Prinzipien des Status und erfahren, welche Rolle Körperhaltung, Stimme und die innere Haltung spielen. So werden wir zu Statusspieler*innen mit einer verlockenden Aussicht auf gelingende Kommunikation. Der Workshop endet mit einer Materialsammlung für den direkten Einsatz im Unterricht.

#DIGITAL
EIN WOCHENENDE VOLLER ONLINE-STREAMS

Für alle, die an den jekken Tagen eine Pause brauchen oder einfach ein anderes Programm erleben möchten, streamen wir im Februar die Arbeiten dreier Regisseurinnen. Mina Salehpour hat aus dem Gesellschaftspanorama der mexikanischen Autorin Fernanda Melchor, SAISON DER WIRBELSTÜRME, eine sechsteilige Mini-Serie gemacht. Märchenhaft und schonungslos porträtiert sie eine explosive Geschichte über Korruption, Orgien und Femizide. Eine flirrende Erzählung von Liebe und Tod und ein Requiem für einen Sommer – das ist Madame Nielsen Roman DER ENDLOSE SOMMER. Lucia Bihler hat ein visuelles Hörbuch aus ihm gemacht – opulent und reduziert, sprachgewaltig und mitten ins Herz. »Schräg, grell, aufwendig – und voller Filmzitate« – das schreibt die »Süddeutsche Zeitung« über EDWARD II. DIE LIEBE BIN ICH. Wir streamen noch einmal alle sechs Folgen der queeren Online-Serie von Pinar Karabulut.



NATHAN DER WEISE

+++ VORSCHAU MÄRZ +++

PREMIERE

FALSTAFF

EIN SHAKESPEARE-PROJEKT
VON JAN BOSSE

REGIE: JAN BOSSE

AB 18. MÄRZ 2022

DEPOT 1

TICKETSERVICE:
0221 - 221 28400
TICKETS@
BUEHNEN.KOELN

WWW.SCHAUSPIEL.KOELN